

Antrag an das Studierendenparlament für die 7. Ordentliche Sitzung am 23.01.2020

Antragsteller: Grüne Hochschulgruppe der Universität Passau

Ansprechpartner*innen: Sophia Rockenmaier, Marc Kimming

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Studierendenvertretung spricht sich für einen vollumfänglichen Erhalt des Angebots für Hochschuldidaktik („Lehre +“) aus. Sie befürwortet einen weiteren Ausbau in den kommenden Jahren.

Begründung:

Die Hauptsäulen einer Universität sind Forschung, Transfer und Lehre. Daher ist es im Interesse der Studierenden, dass die Dozierenden der Universität Passau möglichst gut ausgebildet sind. Hierfür leistet das Lehre+ - Programm einen entscheidenden Beitrag. Da die Förderungsfrist abgelaufen ist, soll nun eine der Stellen des Programms gestrichen werden, die zweite zwar verstetigt, aber auf die Akquirierung von Drittmittel ausgerichtet werden. Dies würde bedeuten, dass ein großer Teil der angebotenen Seminare wegfallen bzw. an andere Universitäten ausgelagert und damit für unsere Dozierende unattraktiv werden. Dies würde langfristig die Qualität der Lehre mindern und damit auch uns Studierenden schaden. Zudem könnte ein Wegfallen des Angebots die Systemakkreditierung der Universität gefährden.

Umsetzung:

Das Präsidium reicht den Beschluss an die Universitätsleitung weiter. Der AStA und die studentischen Senator*innen setzen sich in allen ihnen zur Verfügung stehenden Gremien dafür ein, dass das Angebot erhalten bleibt.

Vorarbeit:

Gespräch mit den Vertreter*innen des bisherigen Lehre + Programms.

Frist:

Der vorliegende Antrag geht gemäß § 23 Abs. I Satz 2 Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes in der Fassung vom 31.10.2019 dem Präsidium des Studierendenparlamentes rechtzeitig, spätestens eine Woche und einen Tag vor der 07. Sitzung, also am 15.01.2020, zu.